

Nachhilfe: "Problemschüler" sitzt Zeit ab

Beitrag von „Gymshark“ vom 3. Dezember 2024 14:16

Wenn der Schüler wirklich so ein "hoffnungsloser" Fall ist, wäre hier nicht dringend eine Beratung durch einen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten geboten? Es klingt als sei der Jugendliche in einer Phase, in der alles komplett zu kippen droht. Er merkt "OK, mein Umfeld gibt mich auf" und das ist oft die Vorstufe vor einer Gewalttat - sei es gegen sich selbst oder gegen Dritte. Bevor der Jugendliche in ein paar Jahren einsitzt, könnte der Besuch beim Therapeuten einen letzten Versuch darstellen, ihn noch irgendwie zu erreichen?